



Sicherheitsdatenblatt

Nr. 343H1

SDB Version: 1.0

Überarbeitungsdatum 2020-01-17

Druckdatum: 2024-04-11

1. CHEMIKALIEN UND FIRMENBEZEICHNUNG

Chemische Bezeichnung: Gepfropfter Polychloropren-Klebstoff
Andere Namen: -
Produkt-Code: 343H1
Verwendungsempfehlungen und Beschränkungen : Siehe Technisches Merkblatt.
Name, Adressen und Telefonnummern des Herstellers, Importeurs oder Lieferanten : KRÖNYO United Co., Ltd. 1F, No. 429, Sec. 6, Yen Ping N. Rd., Shih-Lin Taipei, 111070 Taiwan Tel: +886-2-2813-7108 Fax: +886-2-2813-7110
Notfall-Telefonnummern/Faxnummern : +886-2-2813-7108 / +886-2-2813-7110
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen Person : service@kronyo.com

2. IDENTIFIZIERUNG VON GEFAHREN

Gefahreneinstufung von Chemikalien :	
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Flam. Liq. 2;H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Akute Tox. 4;H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Akute Tox. 4;H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Hautreizung. 2;H315	Verursacht Hautreizungen.
Augenreiz. 2;H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
Haut Sens. 1;H317	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Repr. 2;H361	Steht im Verdacht, die Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind zu schädigen.
STOT RE 2;H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatisch Chronisch 3;H412	Spezifische Zielorgane: (Nicht verfügbar) Schädlich für Wasserorganismen mit lang anhaltenden Auswirkungen.

Inhalt des Etiketts:

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme:

GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise :

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H361 Steht im Verdacht, die Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind zu schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise :

P201 Holen Sie vor der Verwendung besondere Anweisungen ein.

P202 Nicht handhaben, bevor Sie nicht alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.

P210 Von Hitze / Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernhalten - Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht geschlossen halten.

P235 Kühl aufbewahren.

P240 Erd-/Bondbehälter und Empfangsgeräte.

P241 Verwenden Sie explosionsgeschützte elektrische / Belüftung / Licht / Geräte.

P242 Verwenden Sie nur funkenfreie Werkzeuge.

P243 Treffen Sie Vorkehrungen gegen statische Entladung.

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dämpfen / Spray vermeiden.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P270 Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

P271 Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen.

P273 Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

[Antwort]:

P301+312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt anrufen.

P302+352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P303+361+353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen / duschen.

P304+312 BEI EINATMEN: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen, wenn Sie sich unwohl fühlen.

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar - weiter abspülen.

P308+313 BEI Exposition oder Besorgnis: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

P314 Holen Sie ärztlichen Rat ein, wenn Sie sich unwohl fühlen.

P321 Spezifische Behandlung (siehe Informationen auf diesem Etikett).

P330 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.

P333+313 Bei Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

P337+313 Bei andauernder Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

P370+378 Im Falle eines Brandes: Zum Löschen die in Abschnitt 5 des SDB aufgeführten Löschmittel verwenden.

[Lagerung]:

P403+235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren

[Entsorgen]:

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen / nationalen Vorschriften entsorgen.

Siehe Technisches Datenblatt.

Sonstige Gefahren : Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB-Chemikalien.

3. INFORMATIONEN ZUR IDENTIFIZIERUNG DER INHALTSSTOFFE

Wenn das Produkt Stoffe enthält, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] (in der Fassung von (EU) 2015/830) eine Gefahr darstellen, sind diese unten aufgeführt.

Gemisch :

Chemische Eigenschaften :

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration oder Konzentrationsbereiche (% des Inhalts)	Einstufung nach der Verordnung EG Nr. 1272/2008*	Anmerkungen
Toluol	CAS-Nr.: 108-88-3 EG-Nr. Index Nr.:	54 - 59	STOT RE 2;H373 Asp. Tox. 1;H304 Chronisch Wassergefährdend 3;H412 Flam. Liq. 2;H225 Akut Tox. 4;H302 Augenschad. 2A;H319 Haut Irrit. 2;H315 Repr. 2;H361	[1][2]
Chloropren-Kautschuk	CAS-Nr.: 9010-98-4 EG-Nr. Index Nr.:	14 - 18	Nicht klassifiziert	[1]
Hexan	CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr. Index Nr.:	9 - 12	Flam. Liq. 2;H225 Hautreiz. 2;H315 Augenschad. 2A;H319 Repr. 2;H361 STOT RE 2;H373 Asp. Tox. 1;H304 Chronisch Wassergefährdend 2;H411	[1][2]
Methylethylketon	CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr. Index Nr.:	6 - 9	Flam. Liq. 2;H225 Augenschaden. 2A;H319 STOT RE 2;H373	[1][2]
Kunstharz	CAS-Nr.: 9003-35-4 EG-Nr. Index Nr.:	6 - 10	Nicht klassifiziert	[1]
Methylmethacrylat	CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr. Index Nr.:	0 - 4	Flam. Liq. 2;H225 Augenschaden. 2A;H319 Haut Sens. 1;H317	[1][2]

*CLP³¹ Fundstelle EG Nr. 1272/2008 1.1.3.1. Hinweise zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (Tabelle 3.1).

In Übereinstimmung mit Absatz (i) von §1910.1200 wurde die spezifische chemische Identität und/oder der genaue Prozentsatz (Konzentration) der Zusammensetzung als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

[1] Stoff, der als gesundheits- oder umweltgefährdend eingestuft ist.

[2] Stoff mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.

[3] PBT-Stoff oder vPvB-Stoff.

*Der vollständige Wortlaut der Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Die Erste-Hilfe-Maßnahmen für verschiedene Expositionswege :

Allgemeines:

In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen ist ein Arzt aufzusuchen.

Niemals einer bewusstlosen Person etwas über den Mund verabreichen.

Einatmen:

An die frische Luft bringen, den Patienten warm halten und ausruhen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei Bewußtlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nichts über den Mund verabreichen.

Hautkontakt :

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder ein anerkanntes Hautreinigungsmittel verwenden.

Augenkontakt :

Mindestens 15 Minuten lang ausgiebig mit sauberem Wasser spülen, dabei die Augenlider auseinander halten und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken :

Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Wichtigste Symptome und gefährliche Auswirkungen :

Allgemein :

Keine Informationen verfügbar Die Exposition gegenüber Lösemitteldämpfen aus den Lösemittelkomponenten, die die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte überschreiten, kann zu gesundheitsschädlichen Wirkungen führen, wie z. B. Reizung der Schleimhäute und des Atmungssystems sowie schädliche Wirkungen auf Nieren, Leber und das zentrale Nervensystem. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in extremen Fällen Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann dazu führen, dass der Haut natürliches Fett entzogen wird, was zu Trockenheit, Reizungen und möglicherweise nichtallergischer Kontaktdermatitis führt. Die Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen und Wundsein mit möglicherweise reversiblen Schäden verursachen. Siehe Abschnitt 2 für weitere Einzelheiten.

Einatmen :

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Augenkontakt :

Verursacht schwere Augenreizung.

Hautkontakt :

Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen. Verursacht Hautreizungen.

Verschlucken :

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Der Schutz von Ersthelfern :

Keine Informationen verfügbar

Hinweise für Ärzte :

Symptomatisch behandeln

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN**Geeignete Feuerlöschmittel :**

Empfohlene Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, CO₂ , Pulver, Sprühwasser.

Bei der Brandbekämpfung kann es zu besonderen Gefahren kommen:

Gefährliche Zersetzung: Bei hohen Temperaturen und Bränden können giftige Stoffe wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid entstehen.

Von Hitze / Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernhalten - Nicht rauchen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Kühl halten.

Behälter und Empfangsgeräte erden / verbinden.

Explosionssgeschützte elektrische Geräte / Belüftung / Licht / Ausrüstung verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen.

Vermeiden Sie das Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dämpfen / Spray.

Besondere Brandbekämpfungsmethoden :

Keine Informationen verfügbar

Besondere Ausrüstung und Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung :

Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

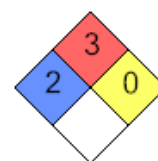
NFPA-Einstufung

Gesundheit (blau) :2

Feuer (rot) :3

Reaktivität (gelb) :0

Spezial (weiß) :--

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen :**

Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt :

Verschüttetes Material nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Gute persönliche Hygienepraxis anwenden. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Benutzen der Toilette

die Hände waschen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich waschen.

Methoden zur Reinigung :

Kleine Verschüttung: Verschüttetes Material mit Vermiculit oder einem anderen inerten Material aufnehmen, dann in einen Behälter für chemische Abfälle geben.

Große Verschüttung: Den verschütteten Bereich mit Sprühwasser abspülen. Verhindern, dass die Flüssigkeit in die Kanalisation, Abwasserkanäle oder Bäche gelangt. Bei späterer Entsorgung eindämmen.

7. MASSNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung :

Berührung mit den Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Gute Arbeitshygienepraxis beachten.

Siehe Abschnitt 2 für weitere Einzelheiten. - [Prävention]:

Lagerung:

An einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Vermeiden Sie übermäßige Hitze. Behälter bei Nichtgebrauch stets fest verschlossen halten.

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel und Säuren.

Siehe Abschnitt 2 für weitere Einzelheiten. - Lagerung]:

8. MASSNAHMEN ZUR EXPOSITIONSBEGRENZUNG

Technische Schutzmaßnahmen :

Für ausreichende Belüftung sorgen. Wo dies vernünftigerweise praktikabel ist, sollte dies durch die Verwendung einer lokalen Absaugung und einer guten allgemeinen Absaugung erreicht werden. Wenn dies nicht ausreicht, um die Konzentrationen von Partikeln und Dämpfen unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Kontrollierte Parameter					
Zutat	8 Stunden zeitlich gewichtete durchschnittliche Expositionsgrenzwerte	Kurzzeitige Expositionsgrenzwerte	Maximale Expositionsgrenzen	Andere Verordnungen	
108-88-3 / Toluol	100 ppm TWA; 376 mg/m ³ TWA	125 ppm 470 mg/m ³	Keine Informationen verfügbar	ACGIH	TWA: 20 ppm
				NIOSH	TWA 100 ppm (375 mg/m ³) ST 150 ppm (560 mg/m ³)
110-54-3 / Hexan	50 ppm TWA; 176 mg/m ³ TWA	75 ppm 220 mg/m ³	Keine Informationen verfügbar	ACGIH	TWA: 20 ppm
				NIOSH	TWA 50 ppm (180 mg/m ³)
78-93-3 / Methylethylketon	200 ppm TWA; 590 mg/m ³ TWA	250 ppm 737,5 mg/m ³	Keine Informationen verfügbar	ACGIH	TWA: 50 ppm STEL: 100 ppm
				NIOSH	TWA 200 ppm (590 mg/m ³) ST 300 ppm (885 mg/m ³)

80-62-6 / Methylmethacrylat	100 ppm TWA; 410 mg/m ³ TWA	125 ppm 512,5 mg/m ³	Keine Informationen verfügbar	ACGIH	TWA: 50 ppm STEL: 100 ppm
				NIOSH	TWA 100 ppm (410 mg/m ³)
9003-35-4 / Kunstharz	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	ACGIH	Keine Informationen verfügbar
				NIOSH	Keine Informationen verfügbar
9010-98-4 / Chloropren-Kautschuk	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	ACGIH	Keine Informationen verfügbar
				NIOSH	Keine Informationen verfügbar

Zutat	BEI
108-88-3 / Toluol	Toluol 0,02mg/L im Blut nach kontinuierlicher Arbeit jede Woche - 0,03mg/L Toluol im Urin nach der Arbeit - 0,3mg o-Kresol pro Gramm Kreatin im Urin nach der Arbeit
110-54-3 / Hexan	Urin enthält 2,5-Hexandion 0,4mg/L nach einer Woche Arbeit
78-93-3 / Methyläthylketon	Der MEK-Wert im Urin nach der Arbeit beträgt 2mg/L (Ns)
80-62-6 / Methylmethacrylat	Keine Informationen verfügbar
9003-35-4 / Kunstharz	Keine Informationen verfügbar
9010-98-4 / Chloropren-Kautschuk	Keine Informationen verfügbar

Persönliche Schutzausrüstung :

Schutz der Atemwege :

Wenn die Arbeitnehmer Konzentrationen oberhalb des Expositionsgrenzwertes ausgesetzt sind, müssen sie geeignete, zertifizierte Atemschutzmasken tragen.

Handschutz :

Tragen Sie PVC- oder Gummihandschuhe, um den Hautkontakt auf ein Minimum zu beschränken. Beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers bezüglich der Eignung der verwendeten Handschuhe.

Augenschutz :

Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz, um die Augen zu schützen. Eine Augenspülstation wird als gute Arbeitsplatzpraxis empfohlen.

Haut- und Körperschutz :

Vermeiden Sie Hautkontakt.

Hygienemaßnahmen :

Gute persönliche Hygienepraktiken anwenden. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Toilettenbesuch Hände waschen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen gründlich waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen (Zustand, Farbe, etc.) : Hellgelbe Gonorrhoe-Flüssigkeit	Geruch : Lösungsmittelgeruch
Geruchsschwelle : Keine Informationen verfügbar	Schmelzpunkt : Keine Information verfügbar
pH-Wert : Keine Information verfügbar	Siedepunkt / Siedebereich : 68 °C

Entflammbarkeit (fest, flüssig) : Keine verfügbaren Informationen	Flammpunkt : <23 °C Prüfverfahren (offener oder geschlossener Becher) : geschlossener Becher
Zersetzungstemperatur : etwa 300 °C	Explosionsgrenzen : 1.0% - 12.5%
Selbstentzündungstemperatur : 480°C - 516°C	Dichte des Dampfes : Schwerer als Luft
Dampfdruck : 22 - 78 mmHg @20 °C	Löslichkeit : Schwach löslich in Wasser
Dichte : < 1	Verdampfungsrate : Keine verfügbaren Informationen
Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : Keine Information verfügbar	Explosive Eigenschaften : Keine verfügbaren Informationen
Viskosität : 7500 - 8500 cP	Oxidierende Eigenschaften : Keine Informationen verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Chemische Stabilität : Stabil unter normalen Umständen.
Mögliche gefährliche Reaktionen, die unter bestimmten Bedingungen auftreten: Keine Informationen verfügbar
Zu vermeidende Bedingungen: Übermäßige Hitze und offene Flammen.
Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel und Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei hohen Temperaturen und Bränden können giftige Stoffe wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid entstehen.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Expositionswege/Symptome :		
Expositionswege	Kategorie	Symptom
Akute Toxizität (oral)	4	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Akute Toxizität (Einatmen)	4	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Verätzung/Reizung der Haut	2	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschäden/-reizung	2	Verursacht schwere Augenreizungen.

Sensibilisierung der Haut	1	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Reproduktionstoxizität	2	Steht im Verdacht, die Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind zu schädigen.
STOT-wiederholte Exposition	2	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Spezifische Zielorgane: (Nicht verfügbar)

Akute Toxizität

Die Exposition gegenüber Lösemitteldämpfen aus den Lösemittelkomponenten, die die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte überschreiten, kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Reizungen der Schleimhäute und der Atemwege sowie zu Beeinträchtigungen von Nieren, Leber und zentralem Nervensystem führen. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in extremen Fällen Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann dazu führen, dass der Haut natürliches Fett entzogen wird, was zu Trockenheit, Reizungen und möglicherweise nichtallergischer Kontaktdermatitis führt. Die Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen mit möglicherweise reversiblen Schäden verursachen.

Zutat	Oral LD50, mg/kg	Haut LD50, mg/kg	Einatmen Dämpfe LC50, mg/L/4h	Einatmen Staub/Nebel LC50, mg/L/4h	Einatmen Gas LC50, ppm
Toluol - (108-88-3)	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	6.000,00, Ratte - Kategorie: 4
Hexan - (110-54-3)	9.100,00, Ratte - Kategorie: NA	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	0.12, Maus - Kategorie: 2	Keine Informationen verfügbar
Methylethylketon - (78-93-3)	2.740,00, Ratte - Kategorie: 5	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
Methylmethacrylat - (80-62-6)	7.872,00, Ratte - Kategorie: NA	Keine Informationen verfügbar	7.80, Ratte - Kategorie: 3	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
Kunstharz - (9003-35-4)	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar

Chloropren-Kautschuk - (9010-98-4)	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Hinweis: Wenn für ein akutes Toxin keine routenspezifischen LD50-Daten verfügbar sind, wurde bei der Berechnung des ATE-Wertes (Acute Toxicity Estimate) des Produkts der umgerechnete akute Toxizitäts-Punktwert verwendet.

Karzinogene Daten

CAS-Nr.	Zutat	Quelle	Wert
108-88-3	Toluol	OSHA	Geregeltes Karzinogen: Nein
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Ja; Gruppe 4: Nein;
110-54-3	Hexan	OSHA	Geregeltes Karzinogen: Nein
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
78-93-3	Methylethylketon	OSHA	Geregeltes Karzinogen: Nein
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
80-62-6	Methylmethacrylat	OSHA	Geregeltes Karzinogen: Nein
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Ja; Gruppe 4: Nein;
9003-35-4	Synthetisches Harz	OSHA	Geregeltes Karzinogen: Nein
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
9010-98-4	Chloropren-Kautschuk	OSHA	Geregeltes Karzinogen: Nein
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein
		IARC	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;

Chronische Toxizität oder Langzeittoxizität :

Keine Informationen verfügbar

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen mit lang anhaltenden Auswirkungen.

Für dieses Produkt werden keine zusätzlichen Informationen bereitgestellt. Siehe Abschnitt 3 für chemiespezifische Daten.

Zutat	96 Std. LC50 Fisch, mg/l	48 Std. EC50 Krustentiere, mg/l	ErC50 Algen, mg/l	Biologische Abbaubarkeit %
Toluol - (108-88-3)	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
Hexan - (110-54-3)	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
Methylethylketon - (78-93-3)	1,690.00,	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
Methylmethacrylat - (80-62-6)	0.089,	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
Kunstharz - (9003-35-4)	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
Chloropren-Kautschuk - (9010-98-4)	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit :

Über die Zubereitung selbst liegen keine Daten vor.

Akkumulation von Organismen :

Keine Informationen verfügbar

Verlagerung durch den Boden, Koc :

Keine verfügbaren Informationen

Andere negative Auswirkungen :

Keine Informationen verfügbar

13. MASSNAHMEN ZUR ABFALLBESEITIGUNG**Methoden der Abfallbeseitigung :**

Bei der Entsorgung dieses Stoffes sind alle bundes-, landes- und ortsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

	DOT (Inländischer Landtransport)	IMO / IMDG (Seetransport)	ICAO/IATA
Nummer der Vereinten Nationen (UN-Nr.)	UN1133	UN1133	UN1133

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UN1133, Klebstoffe, die eine entzündbare Flüssigkeit enthalten, 3, II	Klebstoffe, die eine entzündbare Flüssigkeit enthalten	Klebstoffe, die eine entzündbare Flüssigkeit enthalten
Einstufung der Transportgefahr	DOT-Gefahrenklasse: 3	IMDG: 3 Unterklasse: Nicht anwendbar	Flugklasse: 3
Verpackungsgruppe	II	II	II
Meeresverunreinigungen (Ja/Nein)	Nein		
Besondere Transportmaßnahmen und Vorsichtsmaßnahmen:	Keine Informationen verfügbar		

15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN

Geltende Vorschriften :

EU-Gesetzgebung :

VERORDNUNG (EU) 2015/830 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH).

Taiwan Gesetzgebung :

Gesetz über Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Verordnung über die Kennzeichnung und Gefahrenkommunikation von gefährlichen und schädlichen Stoffen, Verordnung über den Straßenverkehr und die Sicherheit im Straßenverkehr, Normen für Methoden und Einrichtungen für die Lagerung, Beseitigung und Entsorgung von Industrieabfällen, Normen für die Einrichtung von Anlagen für gefährliche Stoffe und brennbare Druckgase, Normen für zulässige Expositionsgrenzwerte für luftgetragene gefährliche Stoffe am Arbeitsplatz.

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Referenz	1. Department of Occupational Safety and Health, GHS Chemical Global Harmonization System website (http://ghs.osha.gov.tw/CHT/masterpage/index_CHT.aspx) 2. Umweltschutzabteilung der Exekutive Yuan, Abteilung für toxische chemische Stoffe (http://www.epa.gov.tw/np.asp?ctNode=31422&mp=epa) 3. Die Website der Europäischen Chemikalienagentur. (http://echa.europa.eu/)
Unternehmen	Name : KRÖNYO United Co., Ltd. Adresse / Telefon : 1F, No. 429, Sec. 6, Yen Ping N. Rd., Shih-Lin Taipei, 111070 Taiwan / +886-2-2813-7108
Vorbereitet von	Titel : Forscher Name (Unterschrift) : Tin Chien
Datum der Ausgabe	2020-01-17

Bemerkungen	Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen beruhen auf dem, was wir für richtig und zuverlässig halten, und dienen ausschließlich Informationszwecken. Greco übernimmt keine Verantwortung für Ergebnisse, die von Personen erzielt wurden, über deren Methoden Greco keine Kontrolle hat. Der vollständige Wortlaut der in Abschnitt 3 aufgeführten Sätze lautet H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann eine allergische Hautreaktion verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--------------------	---